

# Kind, 5. Klasse, schreit ständig nach Hilfe (im übertragenen Sinne)

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 14. September 2015 22:36

Anzeige Kindeswohlgefährdung kannst du theoretisch anonym stellen. Und wenn er massiv fremd- oder eigengefährdend ist, den Notarzt rufen. Wer solls dir verbieten?

## Zitat von Neuprimar

Ich denke nur, dass Sanktionen dem Kind nicht helfen, da man an das Kind keine normalen Standards setzen kann. Es ist psychisch nicht in der Lage sein Verhalten einzuschätzen. Es gibt die Vereinbarung, dass das Kind rausgehen darf, wenn es merkt, dass ihm alles zu viel wird. Das finde ich an sich nicht ok, da er dies nicht oder, von unserem Standpunkt aus, falsch nutzt. Heute wartete er trotz meiner Aufforderung auf den sch ankündigenden Wutanfall am Platz. Vielleicht war auch der Zeitpunkt um noch gehen zu können überschritten. Ich kann da nicht reingucken.

Kann er sein Verhalten steuern oder nicht? wenn er Ausraster manipulativ einsetzt, ist rausschicken vielleicht die falsche Methode. Aber es klingt schon so, als ob er sich nicht steuern könnte und dann ist Auszeit eben die Methode, mit der du ihn und die anderen vor Schlimmerem bewahren kannst. Für ihn macht sein Verhalten auf eine gestörte Art und Weise ja Sinn.

Und vielleicht reicht auch eine Aufforderung nicht, sondern es braucht eine deutliche Ansage. Wenn er anfängt, rumzuspinnen, sag ihm beispielsweise klar: du gehst *jetzt* raus, ansonsten rufe ich die Mama an, dass sie dich abholt/ bzw. den Notarzt und der nimmt dich mit in die Psychiatrie, damit du dich abregan kannst. Und genauso wirds dann laufen.

Auch wenn das Kind zu Hause die furchtbarsten Dinge erlebt, sexuellen Missbrauch/ psychische oder physische Misshandlung in welcher Form auch immer, ist die Schule der einzige Ort, an dem er weiß: hier wird das und das von mir erwartet und meine Lehrerin ist berechenbar, sie gibt mir Halt, in dem genau das passiert, was sie angekündigt hat. Und das wird ihn mit der Zeit entspannen.

Naja, ich wünsche dir auf jeden Fall viel Kraft, ich weiß, wie anstrengend das ist.